

# Großbrand bei Landwirtschaft durch Gebäudeeigentümer verhindert

Am 5. August in den Nachmittagstunden entzündete sich in Oberneudorf aufgrund eines technischen Defektes, bei dem in der Scheune in Verwendung stehenden Heukrans ein Teil des in der Halle befindlichen Heues. Durch das rasche und beherzte Eingreifen des Hofbesitzers und dessen Familie, konnte mit Feuerlöschern noch schlimmeres verhindert werden.



Durch die Landeswarnzentrale wurde gleich zu Beginn Alarmstufe 2 ausgelöst, wonach lt. der Ausrückeordnung sieben Feuerwehren alarmiert wurden (Schlägl, Götzendorf, Kirchbach, Peilstein, Perwolfing, Rohrbach und Öpping). Die Feuerwehr Kirchbach traf zuerst am Einsatzort ein, doch von den Besitzen konnte schon Entwarnung gegeben werden.

Anschließend wurde noch der Brandschutz aufgebaut und durch die FF Öpping mit der Wärmebildkamera nach etwaigen Glutnestern ausschau gehalten.

Fotos und Textteile: FF Öpping

